

## Vertragserweiterung

Zwischen der

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz ( BJV )  
Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz  
Dienststelle: Billstrasse 80  
20539 Hamburg  
Postadresse: Postfach 302822; 20310 Hamburg

Im folgenden als Auftraggeber genannt

Und

Vetcon GmbH & CO. KG  
Industriestraße 72  
49451 Holdorf

Im folgenden als Auftragnehmer/ Auftragnehmerin genannt

Wird folgende Vertragserweiterung geschlossen:

### § 1. Vertragsgegenstand

Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin wirkt im Falle eines Ausbruches der Afrikanischen Schweinepest ( ASP ) oder bei Verdacht des Ausbruch der ASP bei Wildschweinen ( Vorliegen eines positiven Befundes durch das Landeslabor Hamburg ) im Landesgebiet des Land Hamburg nach Aufforderung durch den Auftraggeber bei der Bekämpfung der Tierseuche mit. Dies beinhaltet insbesondere die Populationserfassung, die Suche nach moribunden – und toten Wildschweinen, sowie die Mitwirkung bei der kontaminationsfreien Wildschweinkadaverbergung.

### § 2. Leistungen des Auftragnehmers/ der Auftragnehmerin

- a. Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin richtet ab Vertragsschluss eine Rufbereitschaft zwischen 06.00 Uhr und 18.00 Uhr ein, um im Falle des Verdachts oder des Ausbruchs die Leistungen nach den folgenden Absätzen zu erbringen.
- b. Bei Verdacht des Ausbruchs der Tierseuche erbringt der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin unverzüglich nach Beauftragung des Auftraggebers folgende Leistungen für das Gebiet Landesforst, Forstgebiete und weitere sogenannte nicht befriedete Bezirke sowie Grenzbereiche in denen potentiell eine Schwarzwildpopulation erwartet werden kann.
- c. Errichtung einer mobilen Leitstelle zur Koordination der Arbeiten im Aussenbereich, der Materiallagerung und zum Betrieb eines zentralen Dekontaminationspunktes für Fahrzeuge, Personal und Material.
- d. Drohnengestütztes absuchen der aufzuklärenden Flächen – und Gebiete. Übermittlung der GIS- Daten oder GPS- Koordinaten an die Bergungsstaffel.
- e. Farbliche Kennzeichnung der Fundstellen nach Art und Situation der Auffindung.
- f. Unmittelbare Übersendung der Informationen an den Auftraggeber idR. Zweimal täglich.
- g. Mithilfe bzw. Alleinige Durchführung der Bergung von Wildschweinkadavern, Dekontamination der Auffindeorte und kontaminationsfreie Abarbeitung des Gesamtprozesses.
- h. Einhaltung der Bestimmungen zum Transport von Kategorie 1 Material.



- i. Mithilfe bzw. Alleinige Durchführung von Blutproben ( Tupfer ) bei Kadavern oder erlegten Wildschweinen.
- j. Tägliche Übermittlung der Ergebnisse, Erkenntnisse und Proben etc. An den Auftraggeber.
- k. Zur Erfüllung der o.g. Pflichten hat der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin zu jeder Zeit des Vertrages die geeignete Technik, wie Fahrzeuge, Transportvorrichtungen für Kadaver, Leichensäcke, Desinfektionsmittel und Applikationstechnik zum Ausbringen von Bioziden, Vorrichtungen zur Fahrzeug – und Personaldesinfektion sowie persönliche Schutzausrüstung und ausreichende Drohnentechnik vorzuhalten.
- l. Zum Zwecke der Nachprüfbarkeit der Einhaltung der ordnungsgemäßen Erfüllung der o.g. Absätze ist von dem Auftragnehmer/ der Auftragnehmerin ein Einsatztagebuch zu führen, das mindestens die Angaben zu dem Tag, der Zeit und dem Ort des Einsatzes, sowie die Zahl der gefundenen – und geborgenen Wildschweinkadaver enthält. Diese müssen zwingend auch die Wildursprungsnummern enthalten. Dieses Einsatztagebuch ist dem Auftraggeber in Digitaler Form- tagaktuell – zur Verfügung zu stellen.
- m. Die Fahrzeug, Material- und Personaldesinfektion ist zwingend und vollumfänglich zu dokumentieren.
- n. Entsprechende Standardarbeitsanweisungen zu den durchzuführenden Dienst- oder Werkleistungen sind auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen.

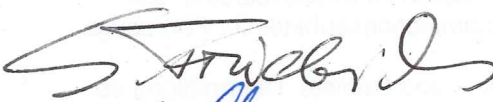
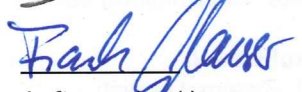
### § 3. Leistungserbringung

Die Leistungen unter § 2 dieses Vertrages erbringt der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin in der Regel höchstpersönlich. Er/ Sie kann zur Erfüllung auch Dritte Mitarbeiter oder einen beliebigen Subunternehmer mit nachgewiesener, gleicher Qualifikation heranziehen.  
Die Vergabe an Dritte erfolgt ausschliesslich in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber.

### § 4. Vergütung durch den Auftraggeber / Vertragslaufzeit

- 1. Rufbereitschaft gem. § 2. Des Vertrages; Einrichtung einer dauerhaften Stand- By- Situation an 365 Tagen im Jahr.  
€ 9.000.- netto zzgl. MwSt. Pro Jahr zahlbar im Voraus.
- 2. Einsätze gem. § 2. Des Vertrages; Wechsel vom Stand- By in den operativen Betrieb nach Beauftragung durch den Auftraggeber.  
€ 280.- netto zzgl. MwSt. je Stunde und Drohnenteam bestehend aus 2 Piloten.  
€ 300.- netto zzgl. MwSt. Je Tag für die mobile Leitstelle.  
€ 600.- netto je Person und Tag ( 8 Stunden ) für Nachsuche bzw. Entnahme/Betrieb der Leitstelle; hier zzgl. Eventuell einzusetzenden Material wie Biozide, Leichensäcke etc.
- 3. Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre

Zum Vertragsbeginn sollte im Rahmen einer klein gefassten Arbeitsgruppe die Abarbeitung eines Tierseuchenfalles mit den notwendigen Schnittstellen zwischen den Beteiligten erfolgen, damit im Krisenfall ein ergebnisorientiertes und reibungsloses Abarbeiten erfolgen kann.

Auftraggeber/ in  
Frau Susanne Friederichs  
Herrn Frank Glauser

**Freie und Hansestadt Hamburg**  
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz  
Amt für Verbraucherschutz  
Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen  
Billstraße 80, 20539 Hamburg

**Vetcon GmbH & Co. KG**

Industriestrasse 72  
49451 Holdorf  
Tel. 04443-507440  
Mail: info@vetcon.de



Auftragnehmer/ in  
Vetcon GmbH & Co. KG